

SAISON
2012/2013

Ein Verein
im
Höhenflug

TISCHTENNIS Sankt Peter / Au



<http://www.ttstpeter.at.tf>



Markus Berger
Sektion Tischtennis
Sportunion St. Peter / Au

TT - Schülerliga

Heuer nahm die NNöMS St. Peter/Au nicht nur mit fünf Mannschaften an der niederösterreichischen Schülerliga teil, sondern richtete auch zum zweiten Mal die Landesmeisterschaft für die Unterstufe, gemeinsam mit dem ÖSTG Seitenstetten, aus. Bernhard Pausinger und Markus Berger übernahmen außerdem die Leitung des TT-Schulsports in Niederösterreich, einer Meisterschaft mit über 130 Schulmannschaften.



Gasthof
Schafelner – Maderthaler

3351 Weistrach 5 - 07477/ 423 64

Mädchen Unterstufe Hobby



1: Lisa, Laura, Hannah und Veronika mit Trainer Markus Berger

Bei den Mädchen nahm St. Peter das erste Mal mit einer Mannschaft teil und konnte prompt die Regionalmeisterschaft in St. Peter/Au mit einem eindeutigen 5:1 gegen den Favoriten aus Oberndorf für sich entscheiden. Die weiteren Matches gewannen sie noch klarer. Somit qualifizierten sich Hannah Döcker, Laura Artner, Lisa Streißberger und Veronika Lahmer für die Landesmeisterschaft an der eigenen Schule.

2

Burschen Unterstufe Hobby

Bei den Burschen Hobby war die erste Mannschaft als Veranstalter direkt für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Die zweite Mannschaft konnte sich bei der Bezirksmeisterschaft in Seitenstetten klar vor St. Valentin durchsetzen und spielte bei der Regionalmeisterschaft in Scheibbs um die Qualifikation für die Landesmeisterschaft. Bei diesem Turnier belegten sie leider nur den vierten Platz und waren somit an ihrem Heimatort zum Zuschauen verbannt.



2: Die siegreichen Burschen bei der Landesmeisterschaft: Mathias, Alfred, Julian und Thomas

Burschen Unterstufe Verein



3: Die Vereinsspieler Gerrit, Tobias Brandecker, Florian und Tobias Pummer mit Markus Berger

Unsere Vereinsspieler Gerrit Robl, Tobias Brandecker, Tobias Pummer und Florian Ludwig gingen bei ihrer ersten Teilnahme als Außenseiter in die Regionalmeisterschaft in Oberndorf und mussten unter die besten Zwei kommen, um bei den Titelnkämpfen im Heimatort dabei zu sein. Als absoluter Topfavorit galt Wieselburg, das dieser Rolle auch mehr als gerecht wurden. Um den zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft kämpften Oberndorf und St. Peter. Leider verloren unsere Jungs knapp und waren vorerst als Dritte nicht qualifiziert.

Da aber am Tag vor dem großen Turnier eine Mannschaft aus Krems absagen musste, durften unsere Nachwuchshoffnungen doch bei der Landesmeisterschaft im Heimatort an den Start gehen.

Bewerb Vereinsspieler Burschen

Als totaler Außenseiter gestartet konnten Gerrit Robl, Tobias Brandecker, Tobias Pummer und Florian



4: Nach dem Überraschungserfolg werden neue Kräfte bei den Vereinsspielern frei

Ludwig gleich im ersten Gruppenspiel mit einem 5:2 Sieg überraschen und gegen Wieselburg klar gewinnen. Im zweiten Gruppenspiel verloren sie allerdings denkbar knapp im neunten Spiel und im entscheidenden fünften Satz trotz Führung gegen Krems/Ringstraße. Mit dieser Niederlage belegten sie den zweiten Gruppenplatz und kamen ins Halbfinale. Dort trafen sie auf die zwei österreichischen Nachwuchsnationalspieler Levenko und Kolodziejczyk, die als Profis in der Werner Schlager Akademie trainieren und bereits international für Aufsehen gesorgt haben. Gegen die beiden war nichts zu holen und nun kam es im Spiel um den dritten Platz wieder zum Aufeinandertreffen mit den Kremsern. Dieses

Mal lief es allerdings besser: Im entscheidenden Spiel lagen sie von Anfang an in Führung und gewannen schließlich mit 5:3. Damit wurden unsere Vereinsspieler Dritter, hinter den beiden Topadressen in NÖ, Schwechat und Oberndorf, und der erste Stockerlplatz für St. Peter war sicher.

Bewerb Hobbyspieler Burschen

Julian Peilsteiner, Mathias Wallner, Alfred Maurer und Thomas Mitterer wollten sich als Gruppensieger für das Halbfinale qualifizieren und starteten auch mit einem klaren 5:1 Sieg gegen Krems/Piaristen. Im zweiten Gruppenspiel gegen St. Valentin sah man wieder, dass das Mostviertel bei den Burschen seit Jahren dominiert, denn St. Valentin lieferte gegen den Lokalmatador ein hochklassiges und spannendes Spiel, das unsere Jungs schließlich mit 5:3 gewinnen konnten. Ein weiterer Sieg im letzten Gruppenspiel sicherte Platz eins vor den Valentinern.

Als Titelverteidiger wollten unsere natürlich unbedingt ins Finale und zeigten im Halbfinale gegen Don Bosco Unterwaltersdorf ihre Klasse. Sie dominierten den Gegner und gewannen mit 6:0. Somit kam es im Finale zum Treffen mit dem absoluten Topfavoriten aus Scheibbs, der sich in seinem bisherigen Auftreten als unbezwingbar gezeigt hatte. Als Außenseiter startete St. Peter ins Finale. Alfred und Mathias boten tolles Tischtennis, beide verloren allerdings im fünften Satz denkbar knapp.

Julian konnte zwar verkürzen, aber trotz toller Leistungen zog Scheibbs auf 4:2 davon. Julian und Mathias waren krasse Außenseiter, aber beide spielten spektakulär und gewannen im Gleichschritt.

www.rbma.at

**Raiffeisenbank
im Mostviertel Aschbach**



5: Alle Medaillengewinner der Landesmeisterschaft aus St. Peter mit Vertretern der Politik und der stolzen Schule

Es stand 4:4. Das letzte Spiel musste entscheiden. In diesem dominierte Alfred am Anfang, aber der Scheibbser kam zurück und es kam auch in diesem Match zu einem entscheidenden fünften Satz: Doch Alfred zeigte von Anfang an, dass er unbedingt nach Salzburg fahren wollte und spielte im St. Peterer Hexenkessel groß auf. Auch ein Time-Out des Gegners konnte nichts mehr ändern, Alfred gewann und die Mannschaft aus St. Peter konnte den weit höher eingeschätzten Gegner aus Scheibbs bezwingen und den Landesmeistertitel für die NNöMS St. Peter erringen. Damit qualifizierten sie sich für die Bundesmeisterschaft in Salzburg.



Bewerb Hobbyspieler Mädchen

In diesem Bewerb stellten wir zum ersten Mal eine Mannschaft und Hannah Döcker, Laura Artner, Lisa Streißberger und Veronika Lahmer qualifizierten sich souverän für die Landesmeisterschaft in der Heimat. In den Gruppenspielen präsentierten sich unsere Mädels sehr stark und gewannen relativ klar. Im Halbfinale kam es zum Aufeinandertreffen mit Oberndorf, das wir schon bei der Regionalmeisterschaft besiegen konnten. Dieses Mal entwickelte sich das Match zu einem Krimi und wir konnten erst im letzten Einzel den Sieg fixieren.



6: Alle Erfolgsspieler der NMS St. Peter/Au stemmen ihren Trainer Markus Berger- ob das gut geht?

Somit stand St. Peter bei der ersten Teilnahme mit der jüngsten Mannschaft des Turniers gleich im Finale und traf dort auf den Serien Landes- und Bundesmeister der letzten 15 Jahre, Matzen Raggendorf 1. Wir rechneten uns keinerlei Chancen aus und wollten schöne Spiele zeigen. In den ersten beiden Einzel lagen sowohl Hannah als auch Lisa relativ schnell jeweils 0:2 in Sätzen zurück, aber beide kämpften sich ins Match zurück und konnten jeweils im Nachspiel des fünften Satzes gewinnen. Mit dieser überraschenden 2:0-Führung ging es etwas leichter und bald lagen wir mit 4:2 in Front. Nun brauchten wir

aus den letzten drei Einzelpartien nur mehr einen Sieg, um die große Sensation zu schaffen. Hannah zeigt von Anfang an, dass sie den Titel nach St. Peter holen wollte und dominierte ihre Gegnerin klar. Somit gewannen unsere Mädels mit 5:2 und holten den zweiten Landesmeistertitel für die NNöMS St. Peter/Au bei diesem Turnier, den fünften der Geschichte. Auch die Mädchen hatten sich somit für die Bundesmeisterschaft qualifiziert, womit wir uns mit einem Großaufgebot nach Salzburg begeben mussten.



Bundesmeisterschaften (School Olympics) in Salzburg – 2 Vize-Bundesmeister

Bei den Bundesmeisterschaften, die drei Tage dauerten und in Salzburg stattfanden, nahmen wir erstmals mit zwei Mannschaften teil. So starteten wir am Mittwoch, dem 10. April, mit einem zehnköpfigen Aufgebot am Bahnhof St. Peter/Au: Hannah Döcker, Laura Artner, Veronika Lahmer, Lisa Streißberger, Alfred Maurer, Julian Peilsteiner, Mathias Wallner und Thomas Mitterer mit den

beiden Betreuern Otto Wendlik und Markus Berger. Die Burschen hatten eine sehr schwere Auslosung und mit den Wienern aus Strebersdorf den



7: Hannah und Veronika als Schiedsrichter und entspannt

absoluten Topfavoriten in der Gruppe, aber auch die

Salzburger und die Oberösterreicher waren nicht zu unterschätzen. Sie gehörten zum erweiterten Favoritenkreis. Unsere Burschen konnten am ersten Tag die Vorarlberger aus Nenzing klar und die Salzburger aus Mattsee knapp schlagen. Am zweiten Tag verloren sie zuerst mit 1:5 gegen die Wiener, liefen aber im Spiel um den Halbfinaleinzug gegen Ried/Riedmark aus OÖ zu einer absoluten

Topform auf und gewannen eindeutig. Als Gruppenzweiter qualifizierten sie sich für das Halbfinale gegen die Kärntner aus Friesach, die ihre Gruppe klar gewinnen konnten.

Die Mädchen spielten in der Vorrunde sensationell, konnten alle ihre Spiele gewinnen und qualifizierten sich als Gruppensieger ebenfalls für das Halbfinale. Allerdings hatten sie gegen die Vertreter aus Nenzing in Vorarlberg schwer zu kämpfen und konnten den Sieg in einer nervenraubenden Partie erst im letzten Einzel fixieren.

Nach einem freien Nachmittag, an dem wir die Festung Hohensalzburg und die Salzburger Altstadt besichtigten, stand ein Vortrag über Doping von der NADA an, bevor es am dritten und letzten Tag um die entscheidenden Spiele ging.

Julian, Mathias und Alfred spielten sich in einen Spielrausch und konnten als Außenseiter das Halbfinale gegen die Kärntner ganz klar mit 5:3 gewinnen. Sie standen somit im Finale. In diesem trafen sie wieder auf die Wiener. Sie konnten sich im Vergleich zum Gruppenspiel steigern. Doch auch sehr gute Leistungen konnten an einer eindeutigen Finalniederlage nichts ändern.

Anders verlief der Tag bei den Mädchen: Sie starteten souverän gegen die Mädels aus Grünburg in Oberösterreich und gewannen das Halbfinale klar. In Finale trafen sie auf den Lokalmatador aus Lamprechtshausen in Salzburg. Dieses Finalspiel stand von Beginn an unter keinem guten Stern für unsere



9: Markus gibt Alfred die letzten Tipps und neue Motivation



8: Empfang der Vize-Bundesmeister am Bahnhof St. Peter mit Erich Greiner und Gerhard Wieser

Mädels. Drei klaren Siegen von Hannah und Lisa standen fünf Niederlage gegenüber, von denen wir drei Spiele auch gewinnen hätten können, wenn Fortuna an diesem Tag auf unserer Seite gestanden wäre. Als sensationelle Ausbeute gab es trotzdem beim erstmaligen Antreten in diesem Bewerb den Vize-Bundesmeistertitel.

Somit kehrten wir mit zwei Vize-Bundesmeister-Mannschaften nach St. Peter zurück, wo uns am

Bahnhof überraschenderweise eine große Abordnung von Fans, angeführt vom Bürgermeister Gerhard Wieser und Hauptschuldirektor Erich Greiner, empfing, um unsere außergewöhnlichen Erfolge gebührend zu feiern.



TT-Verein St. Peter/Au

In unserem Tischtennisverein stand heuer die Konsolidierung an erster Stelle, da wir durch unsere vielen Erfolge und die damit verbundenen Aufstiege und den Einbau von vielen Nachwuchsspielern



vielen neu strukturieren mussten. Heuer standen aufgrund vieler Infrastrukturinvestitionen (vor allem das neue Licht in der Carl-Zeller Halle und die Verdunkelung in der Turnhalle der NMS) Turnierteilnahmen im Hintergrund, damit wir finanziell nicht ins Schleudern kamen.

Nachwuchs

Seit Beginn spielt in unserem Verein die Nachwuchsarbeit eine große Rolle, da unser Verein ja aus dem Schulsport und der damit verbundenen Nachwuchsarbeit entstanden ist. Mittlerweile haben wir uns im Nachwuchs binnen kürzester Zeit zu einem in ganz Niederösterreich bekannten Verein hochgearbeitet. Die Trainingsarbeit haben wir der großen Nachfrage angepasst und tolle Strukturen innerhalb des Vereins geschaffen. Verantwortlich für die Koordination und das Nachwuchstraining sind Markus Berger, Markus Stöckler und Martin Mayerhofer. Nicht nur viele Meistertitel, Cupsiege und Turniersiege der letzten Jahre im Nachwuchsbereich belegen unsere tolle Nachwuchsarbeit, sondern auch ein Blick auf die Ranglisten in Niederösterreich.

Unsere Neueinsteigerin Hannah Döcker ist in der Altersklasse U11 weiblich die Nummer 3 in Niederösterreich, Nummer eins ist die Tochter des österreichischen Nationalspielers Chen Weixing, die bereits in ihren jungen Jahren täglich trainiert. Mit ihren Leistungen ist Hannah sogar in der nächsthöheren Altersklasse U13 die Nummer 4. Und das, obwohl sie erst seit Ende März 2013 für unseren Verein Meisterschaft und Turniere spielt.

Tobias Brandecker ist in der Altersklasse U13 männlich die Nummer 11 in Niederösterreich, darf allerdings im Gegensatz zu den meisten Spielern vor ihm noch ein weiteres Jahr in dieser Altersklasse spielen. Tobias Pummer ist in dieser Altersklasse die Nummer 20 und auch auf dem Weg nach oben.

In der Rangliste der Altersklasse U15 männlich sind bereits 200 Spieler vertreten, David Hackensöllner belegt den 17., Gerrit Robl den 27. und Tobias Brandecker den 41. Platz.

In der Altersklasse U18 belegt Julian Stocker niederösterreichweit den 20. Platz, angeführt wird diese Rangliste vom Japaner Yuto Muramatsu, einer der Topspieler der 1. Österreichischen Bundesliga und die Nummer 52 der Herrenweltrangliste. In der nö. Rangliste sind also auch einige internationale Topspieler vertreten, die in der Werner Schlager Academy in Schwechat trainieren. Martin Mayerhofer belegt in diesem Ranking den Platz 26.

Sporttaschen für unseren Nachwuchs



Die Firma Helvetia aus Steyr stattete im März alle Nachwuchsspieler, die heuer neben dem Donnerstagstraining auch am Vereinstraining jeden Freitag teilnahmen, mit einer tollen Sporttasche aus. Unsere Nachwuchsstars fühlten sich sichtlich geehrt und erhielten dadurch hoffentlich einen neuerlichen Motivationsschub für die nächsten Jahre.

10: Die Nachwuchsspieler des Vereins mit ihren Trainern Markus Stöckler, Martin Mayerhofer und Markus Berger – ausgestattet mit neuen Sporttaschen

NÖ Nachwuchsmannschaften – Cup 1. und 3. Platz

St. Peter nahm heuer nur an einem Nachwuchscup teil und sorgte dabei für ein interessantes Experiment. Im Nachwuchscup bis 1700 RC-Punkten stellte STPA zwei Mannschaften: STPA 1 mit Martin Mayerhofer und Hannah Döcker und STPA 2 mit David Hackensöllner und Tobias Brandecker.

Anfang April fuhren diese vier Spieler nach Langenlois und wollten den Cup nach St. Peter holen.

Hannah Döcker gab dabei ihr Debüt in der Meisterschaft. Das Antreten beim Nachwuchs-Cup wurde



11: Die stolzen Sieger Tobias und David neben den drittplatzierten Martin und Hannah

für die beiden St. Peterer Mannschaften zum vollen Erfolg. Hannah und Martin belegten dabei den 3. Platz, Tobias und David wurden gar Erster.

Hannah und Martin schrammten unglücklich am Gruppensieg in ihrer Vorrundengruppe vorbei, die einzige Niederlage kam gleich im ersten Spiel gegen die Spielgemeinschaft

Hadersdorf/Krems. In der anderen Gruppe wurden David und Tobias Gruppensieger, womit es in den

Kreuzspielen zum rein St. Peterer Duell kam. In

diesem entschied ein knapper 3:2-Sieg im Doppel

das Spiel zugunsten von David und Tobias, die somit im Finale gegen Zwettl standen.

Im Endspiel legten beide Spieler eine Glanzleistung ab und standen schon nach den ersten beiden Einzeln und dem Doppel als klarer 3:0-Sieger fest. Hannah und Martin komplettierten das tolle Ergebnis für St. Peter mit Rang 3.

7



NÖ Union Nachwuchs-Landesmeisterschaften in St. Andrä/Wördern – 3 Landesmeister

St. Peter nahm heuer mit vier Spielern an den niederösterreichischen Nachwuchs-Landesmeisterschaften der Sportunion teil: David Hackensöllner, Tobias Brandecker, Tobias Pummer und Hannah Döcker machten sich Ende Mai auf, um in St. Andrä/Wördern nochmals Topleistungen zu zeigen. Dabei zeigte sich wieder die tolle Nachwuchsarbeit in St. Peter und die vier Spieler holten insgesamt acht Stockerlplätze und waren neben dem Ausrichter der stärkste Verein.

Hannah wurde ohne Satzverlust Landesmeisterin im Bewerb U11 weiblich, auch im Doppel konnte sie mit ihrem Doppelpartner Tarmann Dominik aus dem Tullnerfeld als Zweite das Treppchen erklimmen. Sensationell spielte sie im Bewerb U13 weiblich. Als Außenseiterin wurde sie mit jedem Satz stärker und deklassierte in der Finalrunde ihre Gegnerinnen. Somit gewann sie auch die zweite Altersklasse überlegen und kehrte mit einem Vize- und zwei Landesmeistertitel heim nach St. Peter/Au.

Tobias Brandecker gewann in überlegener Manier den Bewerb U13. Er ließ keinen einzigen knappen Satz zu. Im Doppel U15 belegte er mit David den zweiten Platz. Tobias Pummer wurde im Bewerb U13 Gruppenzweiter und schied im Halbfinale gegen seinen Vereinskollegen Tobias Brandecker aus. Als Dritter erreichte auch er einen Stockerlplatz und rechtfertigte, dass er nächstes Jahr in der Herrenmeisterschaft antreten wird. Im Bewerb U15 kam er ins Viertelfinale. David Hackensöllner erreichte im Bewerb U15 männlich den 2. Platz hinter Lokalmatador Felix Hülmbauer, im U15-Doppel wurde er gemeinsam mit Tobias



12: Hannah - Siegerin im U11 - als frisch gebackene Landesmeisterin

Brandecker Zweiter. Im stärksten Nachwuchsbewerb U18 wurde er noch Dritter. Mit drei Stockerlplätzen gehörte auch er zu den „Abräumern“ bei der Landesmeisterschaft.

COUNTRY GRILL



Herrenmannschaften

Nach einer durchwachsenen Herbstsaison lautete das Jahresziel „nicht verschlechtern und

SCHÖNER GASTGARTEN & SPIELPLATZ
MARKTPLATZ 23, 3352 ST. PETER IN DER AU TEL. 07477/42214 MOBIL 0664173638833



wegkommen von Abstiegsplätzen“. Die erste Mannschaft wollte unbedingt den zweiten Platz halten und unsere 6er Mannschaft wollten den Meistertitel nach St. Peter/Au holen.

STPA 1 – Unterliga West – 2. Platz

Nach einem tollen Herbst wollte unsere Spitzenmannschaft unbedingt den zweiten Tabellenplatz halten, eventuell sogar die klaren Favoriten aus Oberndorf ärgern.



16: Julian in Action

Julian, Martin, Stephan und Markus begannen auch mit einer unglaublichen Serie und gewannen die ersten fünf Runden, womit sie sich sogar noch kleine Chancen auf den Meistertitel ausrechneten.

Auch die Amstettner konnten trotz Verstärkung nicht gegen uns punkten. In der Karwoche kam dann aber die Wende, denn Julian Stocker zog sich eine

Verletzung im Knie zu und so fiel der St. Peterer Topspieler für zwei Runden aus. Gegen Gaming reichte es dank Stephan trotzdem zu einem Unentschieden, womit bereits drei Runden vor Schluss der zweite Tabellenplatz und somit der Vizemeistertitel in der höchsten regionalen Klasse fixiert wurde. Somit haben wir als Aufsteiger den Vizemeistertitel in der Unterliga errungen und das



14: Martin top konzentriert

mit einem großen Punkteabstand von 12 Punkten zum Tabellendritten aus Waidhofen. Beachtlich ist, dass wir als Neuling nur zwei Niederlagen und zwei Unentschieden einstecken mussten. Das ist sicherlich ein sensationeller Erfolg, den unsere Topmannschaft in diesem Jahr erreicht hat und das noch dazu in der extrem kurzen Zeit von nur fünf Jahren. Leider wird dieser Vizemeistertitel voraussichtlich nicht für einen Aufstieg reichen. Aber im nächsten Jahr werden wir den Fokus auf den Meistertitel und den damit verbundenen Aufstieg in die Oberliga setzen.

Nächstes Jahr werden wir diese Mannschaft leicht verändern, Markus Stöckler wird Oldie Markus Berger ersetzen und zur Verjüngung und Verstärkung unserer Topmannschaft beitragen.

In der Einzelrangliste liegen mit Julian Stocker und Stephan Schmutzer, beide mussten im gesamten Jahr jeweils nur zwei Niederlagen einstecken, zwei St. Peterer unter den Top 3, nur Ines Diendorfer aus Oberndorf, die im österreichischen Nachwuchsnationalteam spielt, konnte mit unseren beiden Topspielern mithalten. Auch Martin bilanzierte mit einer klar positiven Bilanz (23:15) im ersten Jahr in der Einsermannschaft. Im Doppel gewannen wir die meisten Matches, unser Kapitän Norbert als „Unterliga-Doppel-Spezialist“ ist mit Julian sogar ungeschlagen.



15: Markus steht im Kampf gegen Ybbs unter Beobachtung



13: Stephan in Lauerstellung



STPA 2 – 1. Klasse West B – 6. Platz

Sensationell startete unsere zweite Mannschaft in das Frühjahr. Nach einem klaren 6:1-Auswärtserfolg in Hausmening, konnte auswärts in Göstling gegen den absoluten Favoriten ein Unentschieden erkämpft werden. Überraschend startete Markus Stöckler in den Frühjahrsaison: Er



sorgte nicht nur im Training für absolute Topergebnisse, sondern er verlor in den ersten Runden kein einziges Match und arbeitete sich in der Einzelrangliste unter die Top 5 vor. Auch Markus Panholzer und Nici Blauensteiner steigerten im Frühjahr ihre Leistungen gegenüber der Herbstsaison.

Nach dem Unentschieden in Göstling kam aber die Wende. Sowohl gegen Nibelungengau als auch gegen Wieselburg fuhren sie eine Niederlage ein, wodurch die Chance auf den dritten Tabellenplatz endgültig vorbei war. Nun war die Luft draußen und schließlich belegte unsere zweite Mannschaft nach zwei weiteren Niederlagen den sechsten Tabellenplatz. Nach dem fulminanten Start in die Frühjahrsaison ist das sicherlich ein unerwartetes Ende, aber immerhin konnte der Klassenerhalt klar geschafft werden. Nun gilt es im Sommer wieder Kampfgeist zu tanken und im nächsten Jahr mit einer neuen Zweiermannschaft in der 1. Klasse vorne mitspielen zu können.

Markus Stöckler klassierte sich in der Einzelrangliste auf dem siebten Platz mit einer tollen Bilanz von 23:10. Auch Nici Blauensteiner weist eine positive Bilanz auf, Markus Panholzer hat leider einige Matches mehr verloren als gewonnen. Kapitän Robert Brandecker kam leider in der gesamten Saison nicht in Fahrt und belegt Platz 31 in der Einzelrangliste.

STPA 3 – 1. Klasse West A – 8. Platz

Nachdem unsere 3.-Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz überwinterte, wollte sie im Frühjahr unbedingt noch einen Rang nach vorne rücken. Das direkte Duell um die rote Laterne fand gleich Anfang Februar in St. Peter statt und unsere Jungs machten sich berechtigte Hoffnungen gegen



17: Norbert mit seinen "Jungs" Gerhard, Mathias und Johannes

Gottsdorf zu reüssieren. Obwohl die ersten drei Einzel alle sehr knapp waren, konnte diese Gottsdorf für sich entscheiden und ging klar mit 3:0 in Führung. Im Doppel konnten Norbert und Gerhard nach tollen Ballwechsellern gewinnen und verkürzten, doch auch die nächste beiden Einzel gingen (jeweils im fünften Satz) an Gottsdorf. Mathias konnte zwar noch für einen zweiten St. Peterer Sieg sorgen, aber Gottsdorf gewann schließlich vom Ergebnis her klar mit 6:2. Wie knapp die Partie wirklich war, zeigt, dass alle nicht mehr zählenden ausstehenden

Matches von St. Peter gewonnen wurden. Hätten sie also nur eine der knappen Partien gewonnen, wäre ein Unentschieden oder sogar ein Sieg drinnen gewesen.

Mit dieser Niederlage war der letzte Tabellenplatz „gesichert“ und es ging in den weiteren Spielen noch um einige Punkte oder um den ersten Sieg im laufenden Spieljahr.

ELEKTRO
Vogel

Zwei Tage später kam dann die Sensation und die Burschen besiegten auswärts Reinsberg 1 mit 6:3. Johannes Gugler, Mathias Wimmer und Norbert Polt gewannen jeweils 2 Singles und konnten so sensationell den ersten Sieg in der 1. Klasse einfahren. Mit diesen zwei Punkten kamen sie wieder bis auf einen Punkt an Gottsdorf heran und trauerten nun umso mehr den vergebenen Punkten gegen den direkten Tabellennachbarn nach. Aber mit diesem Sieg hatten die Jungs Lunte gerochen und sorgten auswärts gegen Haag für die nächste große Sensation: Hatten sie im Herbst zu Hause noch klar mit 1:6 verloren, so gelang ihnen ein relativ klarer 6:3-Erfolg, wobei alle drei Spieler jeweils zwei Matches gewinnen konnten. Mit diesem Sieg setzten sie sich einen Punkt vor Gottsdorf und gaben dieses vorletzten Platz bis zum Ende der Saison nicht mehr aus der Hand.

GASTHAUS



WIMMER

Gutbürgerliche Küche in St. Peter/Au

In der Einzelrangliste konnte Mathias Wimmer an den Top10 dran bleiben und wurde schließlich 13., Johannes Gugler arbeitete sich im Frühjahr konstant nach vorne und kam noch auf den 21. Platz.

10

STPA 4 – 2. Klasse West A – 10. Platz

Nach dem krankheitsbedingten Ausfall von Roland Staindl kämpften Manfred, Josef und Heinz um den Klassenerhalt. Doch die ersten beiden Runden wurden klar verloren. Gegen Randegg konnten unsere Spieler erstmals aufzeigen und gewannen daheim knapp mit 6:4. Alle hofften auf eine Trendwende, aber es folgten zwei weitere Niederlagen und ein Unentschieden gegen Wolfpassing. Versöhnlich war das Saisonende. Im letzten Spiel wurde „endlich“ wieder ein Sieg eingefahren: Wieselburg wurde in St. Peter denkbar knapp mit 6:4 geschlagen. Somit kam die Mannschaft unserer „Urgesteine“ auch im Frühjahr nicht so richtig in Fahrt und klassierte sich schließlich am 10. Tabellenplatz. Josef Unterberger konnte sich in der Rangliste am weitesten nach vorne arbeiten, aber auch er blieb mit einer negativen Bilanz außerhalb der Top 20. Heinz und Manfred kamen leider auch im Frühjahr nie richtig in Form und konnten nur einzelne Siege einfahren.

antias

STPA 5 – 3. Klasse West A – 7. Platz

Nach einer durchwachsenen Herbstsaison gingen unsere „Oldies“ voller Elan ins Frühjahr und starteten mit einem knappen 6:4 Auswärtserfolg in Wieselburg. In diesem „Krimi“ gingen nicht weniger als 8 der 10 Matches über die volle Distanz von fünf Sätzen, wodurch dieses Spiel an Spannung nicht zu überbieten war. Auch wechselte die Führung öfters, St. Peter startete stark und führte mit 3:1, Wieselburg konterte und drehte das Spiel in eine 4:3 Führung um. Doch unsere Burschen sind ja bekanntlich nervenstark und ließen sich nicht aus der Ruhe bringen. Beim Stand vom 5:4 für St. Peter gewann Hansi Aigner die einzige klare Partie mit 3:0 und sicherte einen tollen Erfolg für St. Peter. Nach einer erwartbaren Niederlage in Aschbach folgte ein 5:5 gegen Tabellennachbar Wolfpassing, wobei auch in diesem Match die Hälfte aller Spiele über fünf Sätze ging. Gegen Gottsdorf und leider auch gegen St. Anton gab es dann nicht einmal einen Einzelerfolg, wodurch ein Absturz in der Tabelle



18: Ferdl, Harald, Bernhard, Thomas und Hansi – unsere „Oldies“

drohte, da viele Mannschaften knapp beieinander lagen. Aber St. Peter schaffte die Wende: Einem Unentschieden gegen Nibelungengau folgte ein 6:3-Sieg in Randegg, der ausgiebig gefeiert wurde. In den letzten Matches wollte man sich unbedingt in der Tabelle weiter nach vorne arbeiten, was leider nicht gelang. Immerhin konnte Biberbach im Derby mit 6:3 besiegt werden, womit auch unseren „Oldies“ ein versöhnlicher Saisonabschluss gelang.

In der Einzelrangliste waren sowohl Hansi Aigner, als auch Harald Mayrhofer und Ferdl Wimmer knapp negativ und platzierten sich zwischen den Rängen 15 und 22.



STPA 6 powered by Rudelstorfer – 3. Klasse West B - Meister

In der ersten Runde der Frühjahrssaison kam es gleich zu einem absoluten Schlagerspiel gegen Amstetten. Die Gegner waren zwar in der Herbsttabelle nur Vierter, setzten aber gegen St. Peter drei stärkere Spieler ein um noch den Meistertitel zu schaffen. Trotzdem konnte St. Peter einen



19: unsere Youngsters Gerrit und Hacki mit Helfried

hauchdünnen, aber umso wichtigeren 6:4-Sieg einfahren, womit die Truppe von Helfried Bauer nun auf den Titel zusteuert. Überzeugen konnte vor allem David Hackensöllner, der alle drei Matches gewann und unter anderem den weitaus stärker eingeschätzten Soldan und



Franz Rudelstorfer
Versicherungsmakler

Ertler Straße 10
A-3352 St. Peter/Au
Telefon 0 74 77/ 435 93
Fax 0 74 77/ 435 93-40
office@rudelstorfer.at
www.rudelstorfer.at

Hameseder jeweils die erste Saisonniederlage zufügte.

Die Entscheidung zugunsten von unseren Nachwuchs“stars“ unter der Führung von Helfried gelang im direkten Duell gegen Ybbsitz. Da der Gegner ohne seinen krankheitsbedingt ausgefallenen Spitzenspieler nach St. Peter kam, wurde dieses Spiel zu einer klaren Angelegenheit und unsere Jungs konnten sich in der Tabelle einen klaren Vorsprung erarbeiten.

Oberndorf wollte unbedingt den Meistertitel noch für sich beanspruchen und setzte einen Landesligaspieler in der untersten Klasse gegen die Titelkonkurrenten ein, was auch unsere Burschen hautnah zu spüren bekamen. Vor einer tollen Kulisse in Oberndorf, parallel zum Intercupspiel von Oberndorf gegen Maribor, hatten unsere Spieler keine Chance und verloren klar mit 6:2. Deswegen musste man nun unbedingt gegen Waidhofen und Hausmening gewinnen, um vor den Oberndorfern zu bleiben. Das gelang in einer sensationellen Art und Weise. In Waidhofen gewannen David, Gerrit und Helfried mit 7:0 und auch daheim gegen Hausmening blieben sie klar siegreich. Dadurch wurde der Meistertitel fixiert und alle Erwartungen an diese Mannschaft bei weitem übertroffen. In den beiden letzten Runden gegen Hofamt Priel und Reinsberg wurden auch noch weitere Zukunftshoffnungen unseres Vereins erstmals in der Herrenmeisterschaft eingesetzt: Ralf Robl, Tobias Pummer und Hannah Döcker – alle jünger als 12 Jahre - konnten erstmals Meisterschaftsluft schnuppern und Teilerfolge erzielen. Auch in diesen Matches konnten unsere Nachwuchshoffnungen klare Siege erreichen und somit den Meistertitel bestätigen.

Sensationell auch die Plätze in der Einzelrangliste: David Hackensöllner führt diese an, Gerrit Robl belegt den fünften und Helfried Bauer den achten Platz. Auch Tobias Brandecker, der zweitjüngste klassierte Spieler der Liga, schließt als Zehnter der Einzelrangliste klar positiv ab. Ein sensationeller Erfolg.



21: unser Nachwuchs voller Ruhe kurz vor dem Gewinn des Meistertitels in Reinsberg



20: Die Meistermannschaft mit ihrem Gönner Franz Rudelstorfer, der sie unterstützte

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem

Unterstützter: Die Firma Rudelstorfer Versicherungen stattete diese Mannschaft nicht nur mit neuen Dressen aus, sondern unterstützte unsere Nachwuchshoffnungen noch zusätzlich, damit sie bestens ausgebildet werden können. DANKE!!

12

Niederösterreichischer Donic-Cup – 3. Platz

Heuer wurde der NÖ Donic-Cup mit einem neuen Spielmodus, demselben wie beim Olympischen Mannschaftsbewerb, in Guntramsdorf ausgetragen. Wir nahmen auch heuer wieder mit 2 Mannschaften an diesem interessanten Bewerb teil.

	<h1 style="margin: 0;">Autowelt-Mille</h1>			Neufahrzeuge Reparatur Service
	Handel - Service - Reparatur von Auto und Zweirad, Autowaschcenter			
	3352 St. Peter / Au, Dr. Hans-Blank-Weg 14 www.autowelt-mille.at	T+F: 07477 42159 Mail: office@autowelt-mille.at	Mobil: 0664 8480506	

Unsere Top-Mannschaft mit Julian Stocker, Markus Berger und Norbert Polt spielte in den Gruppenspielen groß auf und konnte alle drei Matches klar gewinnen. Verantwortlich dafür waren vor allem Julian und Markus, die keine einzige Niederlage einstecken mussten. Norbert sorgte als Doppelpartner ebenfalls für wichtige Punkte. Im Halbfinale lief es gegen Scheibbs nicht wirklich rund. Julian musste schon im ersten Match gegen Thomas Gamsjäger hart kämpfen, aber konnte sich schließlich noch durchsetzen. Markus dominierte Christoph Sturmlechner in den ersten beiden Sätzen nach Belieben, aber er verlor unglücklich. Immerhin hatte er vier Matchbälle. Schließlich verloren sie auch noch das Doppel und Julian gegen Jesacher. Somit ging es im Spiel gegen Göstling um einen Stockerplatz. Da fand unsere Topmannschaft wieder zu alter Form und dominierte die Ybbstaler klar. Markus und Julian ließen im Einzel den Gegnern kaum Punkte und das Doppel konnte im fünften Satz gewonnen werden. Somit erreichte St. Peter zum zweiten Mal einen Stockerplatz beim stark besetzten DONIC-Cup.

Unsere zweite Mannschaft mit Markus Stöckler, Johannes Gugler und David Hackensöllner war gleich im ersten Match einer Sensation gegen die als 1 gesetzten Hausherren ganz nahe, verlor aber schließlich knapp. Auch das zweite Gruppenspiel konnten sie nicht für sich entscheiden. Nach einem Sieg gegen Herzogenburg spielten sie gegen Pottenbrunn um Platz 9. Sie verloren aber dieses Spiel



22: Die erfolgreichen Cupcracks neben vielen Scheibbsern: Markus, Julian und Norbert

klar, obwohl David gegen den weit stärker eingeschätzten Thomas Brandstetter fast für eine Sensation gesorgt hätte.

Nach einem anstrengenden Spieltag ließen alle Spieler mit ihrem „Chauffeur, Mentalcoach, Motivator und Kameramann“ Helfried Bauer den Tag in Wien gemütlich ausklingen.

Vereinsmeisterschaft

Anders als im Vorjahr war im Kampf um den Vereinsmeistertitel im Herren Einzel schon im Vorfeld kein eindeutiger Favorit auszumachen. Titelverteidiger Julian Stocker galt jedoch neben Stephan Schmutzer als einer der heißesten Anwärter auf den neuerlichen Sieg. Und tatsächlich: Julian schaffte es hauchdünn den leicht zu favorisierenden Stephan Schmutzer zu bezwingen und krönte sich damit zum zweiten Mal in Folge zur Nummer 1 der St. Peterer Tischtennis Spieler. Allerdings gab es bei dieser Vereinsmeisterschaft in vier Bewerben fünf verschiedene Vereinsmeister, wodurch man die Ausgeglichenheit in unserem Verein erkennen kann. Viele spannende und sehenswerte Spiele bezeugten das Niveau der Tischtennissektion St. Peter/Au.



	HERREN EINZEL A	HERREN EINZEL B	HERREN DOPPEL	U18
1. Platz	Stocker Julian	Mayrhofer Harald	Schmutzer Stephan/ Hackensöllner David	Mayerhofer Martin
2. Platz	Schmutzer Stephan	Robl Gerrit	Stocker Julian / Mayerhofer Martin	Stocker Julian
3. Platz	Wimmer Mathias	Wimmer Ferdinand	Stöckler Markus / Panholzer Markus	Blauensteiner Nici
4. Platz	Mayerhofer Martin	Brandecker Tobias	Polt Norbert / Wimmer Mathias	Panholzer Markus

Turniere

16. Mostviertelturnier in St. Valentin

Auf den Siegerfotos beim Mostviertelturnier für Meisterschaftsspieler aus NÖ und OÖ in St. Valentin dominierte im heurigen Jahr die Farbe Rot, wofür vor allem vier St. Peterer Nachwuchsspieler verantwortlich waren: David Hackensöllner, Martin Mayerhofer, Markus Panholzer und Julian Stocker.

Schon in den ersten Bewerben zeigte sich die Dominanz von St. Peters Nachwuchs - David Hackensöllner gewann nicht nur den U15-Bewerb überlegen, sondern belegte auch im Bewerb bis 1100 RC-Punkte nach dem 3:0-Finalsieg über Vereinskollegen Markus Panholzer Rang 1. Darüber

hinaus sorgte er mit Rang 3 bei den Unter-21-Jährigen für eine kleine Überraschung. In diesem Bewerb trumpften neben ihm auch zwei weitere St. Peterer auf: Julian Stocker und Martin Mayerhofer bestritten das Finale - Julian konnte sich dabei nach hartem Kampf mit 3:1 durchsetzen.

Martin Mayerhofer stieß auch im Bewerb bis 1400 RC-Punkte bis ins Finale vor, musste sich dort aber dem Gottsdorfer Noppenspieler Andreas Brunner, der einen seiner besseren Tage erwischte haben dürfte, mit 1:3 geschlagen geben. Julian Stocker vollendete schließlich die St. Peterer Pokalsammlung mit Rang 2 im Bewerb bis 1650 RC-Punkte. Die Niederlage im Finale kam gegen den Aschbacher Mario Steinbacher.



2er Mannschaftsturnier in Gottsdorf / Persenbeug

Ein vierköpfiges Komitee erfolgshungriger Tischtennisspieler nahm im März in Gottsdorf teil, wo das weit und breit einzigartige 2er-Mannschaftsturnier über die Bühne ging. Groß war die Ausbeute nicht - ein einziger Stockerlplatz kam schlussendlich heraus - jedoch waren die Erfahrungen sehr wertvoll, die David Hackensöllner, Johannes Gugler, Martin Mayerhofer und Julian Stocker dabei sammelten. Martin und Julian rechneten sich vor allem im Bewerb bis 3000 RC-Punkte gute Chancen aus, wo sie auch prompt zuschlugen. Nach den Siegen gegen Andreas Brunner/Heinz Percl und Gerald Scheiblauer/Josef Prigl war in der k.o.-Phase erst im Halbfinale gegen das Wiener Duo Korkisch/Korkisch Endstation.

9. Linzer Tischtennis Turnier im Sportpark Lißfeld

Drei St. Peterer Nachwuchsspieler versuchten mit ihrem Antreten beim 9. Linzer Tischtennisturnier am 06.04.2013 ihr Glück und sammelten dabei vor allem im Hinblick auf die kommenden Jahre wichtige Turnier Erfahrung. David Hackensöllner, Tobias Pummer und Gerrit Robl traten in zwei Einzel- und dem Doppelbewerb an. Vor allem für David zahlte sich die Teilnahme aus: Er heimste mit dem Sieg im Bewerb bis 1100 RC-Punkte und dem 3. Platz im Bewerb 1500 gleich zwei Pokale ein. Gerrit stieß im Bewerb 1100 bis ins Achtelfinale vor, für Tobias Pummer war leider schon in der ersten Runde Endstation.



23: David räumt auch in Linz groß ab

4. Zettel's MisthaufenOpen

Ende April fand auch heuer wieder die Jahreshauptversammlung in Weistrach statt. Bei dieser konnten wir wieder auf eine eindrucksvolle Saison zurückblicken und die Weichen für die Zukunft stellen. Finanziell bilanziert das Jahr leicht positiv und das trotz der Investitionen in eine Verdunkelung für die Hauptschulturnhalle und in die neue Beleuchtung in der Carl-Zeller Halle. Im nächsten Jahr wollen wir das Training noch weiter professionalisieren und den Nachwuchs wieder vermehrt auf Turniere schicken. Verdiente Spieler des Vereins wurden vom Sektionsleiter Karlheinz Vinkov auch mit wertvollen



24: Hacki mit einem Jausenbrett in Action

Kunstwerken belohnt, auch unser Rookie of the Year - Tobias Brandecker, wurde ausgezeichnet.

Anschließend gab es das bereits traditionelle MisthaufenOpen bei der Familie Wimmer. In diesem Rahmen feierten Sepp Unterberger und Norbert Polt insgesamt den 90er. Wie sehr unsere Arbeit geschätzt wird, zeigt, dass der Vizebürgermeister aus Weistrach Helmut Halbartschlager, der Hauptschuldirektor Erich Greiner und der Leiter der Sportunion St. Peter/Au Otto Wendlik, die Veranstaltung beehrten. Sportlich konnten Gerrit Robl und Martin Mayerhofer den begehrten Wanderpokal der MisthaufenOpen gewinnen.

Herzlichen Dank an die Familie Wimmer für die Organisation und die ausgezeichnete Bewirtung.



25: Alle Teilnehmer der MisthaufenOpen bei der Familie Wimmer

Fliesenstube

Beratung
Planung
Verlegung



4463 GROSSRAMING

Tel. 07254/7568 Fax 07254/20520
fliesenstube@aon.at www.fliesenstube.at

GAC World Tour Austrian Open in Wels

Ende Jänner gab es in Wels einen absoluten TT-Leckerbissen zu sehen, die GAC Austrian Open die heuer neben der Weltmeisterschaft voraussichtlich zu den am besten besetzten Turnieren der TT-Weltelite zählen.



26: Markus als Schiedsrichter im Damendoppel, wurde im ORF und im chinesischen TV live übertragen

Mitten unter den Weltstars war auch heuer wieder der St. Peterer Markus Berger, für den dieses Turnier heuer ein besonderes werden sollte. Nicht nur dass er live im Fernsehen weltweit zu sehen war (über 120 Millionen Zuseher), sondern auch, da er bei diesem Turnier fix in die absolute Schiedsrichter-Top-Gruppe aufgenommen wurde, zu der

weltweit cirka 180 Schiedsrichter gehören. Diese Blue Badge Schiedsrichter werden bevorzugt bei

den größten Turnieren wie Weltmeisterschaften und Olympia

eingesetzt. Um in dieser Top-Gruppe zu verweilen, muss Markus Berger

jedes Jahr bei einem Top-Event mindestens eine positive Evaluierung erhalten.

Als wollten sie etwas für sich selbst abschauen, brachen acht St. Peterer Tischtennispieler nach Wels auf, um ihren Vorbildern auf die Finger zu schauen und das eine oder andere für sich selbst zu lernen, unter anderem von Olympiasieger und Doppel-Weltmeister Zhang Jike. Dabei ist es jedoch nicht geblieben, denn die drei Mannschaftskollegen Tobias Brandecker, David Hackensöllner und Gerrit Robl ergatterten unter anderem von Zhang Jike ein Autogramm und durften sogar bei der Racket Control (Bereich, in dem die Schläger kontrolliert werden) mit Markus Berger einen Blick hinter die Kulissen werfen und hautnah mit den Topspielern in Kontakt treten.

Insgesamt war es für die Truppe aus St. Peter ein hochinteressanter Tag mit vielen unvergesslichen Eindrücken. Auch die drei Jungs konnten ihre Jagd auf Autogramme zu einem erfolgreichen Ende bringen und hatten schließlich einige Handtücher und Schläger voller Autogramme vorzuweisen. Am Ende war zwar nicht mehr auszumachen, welches Autogramm von welchem Spieler war (vor allem die Spieler aus dem asiatischen Raum zeichneten sich durch möglichst undeutliche Schriftzeichen aus), aber egal - schließlich geht es doch darum, mit den weltbesten Spielern einmal in Kontakt gewesen zu sein.



27: Tobias und Gerrit mit dem aktuellen Weltmeister Zhang Jike



Markus Berger

Der Aschbacher Markus Berger hat bereits eine lange und abwechslungsreiche Tischtenniskarriere hinter sich. Nachdem er mit dem Tischtennissport in Aschbach groß geworden war, begann er auf Anfrage der Hauptschule St. Peter/Au einmal wöchentlich ein Schülertraining in St. Peter durchzuführen. Im Laufe der Zeit wurde Markus immer besser mit dem Umfeld und den Leuten in St. Peter vertraut und so beschloss er, zum aus dem Schülertraining neu entstandenen Verein zu wechseln und dort die Zügel im Bereich Nachwuchs in die Hand zu nehmen. Doch es war nicht nur der Nachwuchs, mit dem sich Markus beschäftigte, sondern er ließ sein Wissen auch wesentlich in die Organisation des Vereins einfließen, sodass man heute behaupten kann, dass sich der Verein ohne die langjährige intensive Arbeit von Markus nicht dazu entwickelt hätte, was er jetzt ist, nämlich einer der größten und erfolgreichsten Vereine im westlichen Niederösterreich. In die Meisterschaft hat er sich ebenso eingebracht: Für ihn als



28: Markus - voll konzentriert

17



29: im Einsatz als Schiedsrichter bei einem ProTour Event

erfolgreichen Spieler sprechen vor allem drei Meistertitel, an den er beteiligt war (2009/10 – 3. Klasse, 2010/11 – 2. Klasse, 2011/12 – 1. Klasse). Darüber hinaus war er auch Teil jener Mannschaft, die im Mai 2012 sensationell den Titel beim NÖ Donic Cup holen konnte.

Markus ist im Tischtennissport nicht nur als Spieler und Vereinsfunktionär aktiv, sondern ist auch als Schiedsrichter bei internationalen Tischtennis-Events tätig. Im heurigen Jahr hat es Markus geschafft, die höchste internationale Stufe unter den Schiedsrichtern zu erlangen, sodass er sich jetzt BlueBadge-Referee nennen darf. Von diesen Eliteschiedsrichtern gibt es österreichweit nur fünf und weltweit ca. 180 – umso bemerkenswerter, dass Markus nun Teil dieser Topgruppe unter den Schiedsrichtern ist.

Markus bringt immer wieder neue Vorschläge ein, gibt den Anstoß für kleinere und größere Umbrüche im Verein – was er macht, ist wohlüberlegt und hat Hand und Fuß. Bei allem Drang, etwas Neues hervorzubringen, schafft er es, am Boden zu bleiben und die Dinge realistisch zu sehen. Vor allem deshalb ist er eine bewundernswerte Persönlichkeit und ein nicht mehr wegzudenkender Teil im Verein.

Für die Zukunft kann man dem sympathischen Aschbacher nur das Beste wünschen und hoffen, dass ihm das Vereinsgeschehen auch weiterhin ein so großes Anliegen bleibt!



Tobias Brandecker

Der Rohdiamant, über den in St. Peter in Zukunft noch öfter gesprochen werden wird, heißt Tobias Brandecker. Der erst 11-Jährige Weistracher hat in dieser Saison den Sprung in die Meisterschaft geschafft und mit seinen Teamkollegen in der 3. Klasse auf Anhieb den Meistertitel errungen. Mit 17



30: Tobias gecoacht von seinem Papa

Siegen bei nur 9 Niederlagen und folglich dem 10. Rang in der Einzelrangliste hatte er wesentlichen Anteil an dieser großartigen und lobenswerten Leistung.

Diese Erfolge stellen sich natürlich nicht von selbst ein – ganz im Gegenteil: Mehrmals wöchentlich arbeitet Tobias an sich, um noch besser zu werden und seine Ziele für die Zukunft zu erreichen. Damit ihm das gelingt, nimmt er donnerstags am Schülertraining der Neuen Mittelschule, freitags am Nachwuchstraining des Vereins und samstags am Zentrumstraining des niederösterreichischen Tischtennisverbandes teil.

Neben den Erfolgen in der Meisterschaft nahm Tobias heuer vor allem auch an Nachwuchsturnieren teil. Zweimal war er bei der Nachwuchsliga im Einsatz. Dabei konnte er einmal als Zweiter einen Stockerlplatz ergattern. Das alles stellt jedoch der Triumph beim NÖ Donic Cup bis 1700 Punkte in den Schatten, wo er im Zweierteam mit David Hackensöllner unter acht stark aufgestellten Mannschaften den Sieg holte. Mit Tobias Pummer holte er darüber hinaus noch in der U13-Meisterschaft den zweiten Platz hinter Oberndorf.

Noch etwas für die Statistiker: Tobias belegt in der aktuellen niederösterreichweiten Unter-13-Rangliste Rang 14 und da er noch ein weiteres Jahr in die Altersklasse U13 fällt, wird er mit Anfang nächster Saison sogar auf Platz 6 vorrücken – diese Tatsache unterstreicht mehr als genug, welch großes Talent in Tobias steckt. Er wird auch auf

Landesebene seinen Weg machen.

Zu den Spezialitäten von Tobias zählt eine vorbildhafte Technik, die zusammen mit seinem Willen und Erfolgsdrang beste Voraussetzungen dafür bietet, dass er zu einem hochklassigen Spieler heranreifen konnte und sich eines Tages mit Gegnern aus einer der höheren Ligen messen wird.

Der Verein wünscht Tobias alles Gute und auch für die Zukunft viel Freude am Tischtennisport!



EASY DRIVERS KHAYLL
St. Peter / Au



31: Tobias wartet auf den Ball

SCHABANACK
PIZZA & KEBAP
AUCH IN ST. PETER
BESTELL - HOTLINE
0688 902 1642
GARTENWEG 2, 3352 ST. PETER I.D.AU

Tabellen



Unterliga West 2012/2013

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Oberndorf 3	OBER3	18	15	3	0	109 : 34	365 : 154	33
2.	St. Peter/Au 1	STPA1	18	14	2	2	103 : 41	341 : 199	30
3.	Waidhofen/Ybbs 1	WAIY1	18	7	4	7	80 : 78	313 : 313	18
4.	Ybbsitz 1	UYBS1	18	7	4	7	76 : 76	292 : 290	18
5.	Scheibbs 1	USCH1	18	5	6	7	75 : 88	299 : 343	16
6.	Gaming 1	GAMI1	18	4	7	7	76 : 87	286 : 332	15
7.	Randegg 1	RAND1	18	5	4	9	66 : 85	279 : 321	14
8.	Ybbs 1	YBBS1	18	5	4	9	65 : 92	262 : 338	14
9.	SG TT Amstetten 3	SGAM3	18	5	3	10	63 : 96	268 : 337	13
10.	Wolfpassing 2	WOLF2	18	3	3	12	62 : 98	261 : 339	9

19

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Diendorfer Ines	91697	OBER3	12	29 : 1
2.	Stocker Julian	13307	STPA1	15	34 : 2
3.	Schmutzer Stephan	9300	STPA1	11	23 : 2
4.	Schweiger Michael	11458	UYBS1	11	26 : 4
4.	Daurer Dominik	10299	GAMI1	13	33 : 6
6.	Weninger Robert	12280	OBER3	14	23 : 7
7.	Reiterlehner Jakob	12557	USCH1	17	32 : 13
8.	Böck Christoph	7919	WAIY1	17	32 : 14
9.	Pitzl Wolfgang	12287	OBER3	17	25 : 13
10.	Zellhofer Michael	12717	WOLF2	18	28 : 20
11.	Fiedler Josef	10234	YBBS1	17	28 : 19
12.	Mayerhofer Martin	13167	STPA1	16	23 : 15
13.	Scheiblauser Gerald	11782	RAND1	18	26 : 22
14.	Wildling Markus	8114	WAIY1	18	25 : 22
15.	Helm Erich	5749	UYBS1	16	20 : 21
16.	Aigner Stefan	10544	RAND1	18	18 : 24
17.	Eder Sebastian	13049	YBBS1	17	20 : 26
18.	Gamsjäger Thomas	8267	USCH1	13	18 : 18
19.	Fallmann Andreas	9722	GAMI1	15	17 : 25
20.	Billaudet Christian	5002	SGAM3	16	16 : 26
21.	Stroblmayr Alexander	6081	RAND1	18	13 : 27
22.	Sturmlechner Christoph	12523	USCH1	16	14 : 27
23.	Seyrllehner Leopold	4032	UYBS1	15	12 : 24
24.	Schnederle Reinhard	5368	SGAM3	11	11 : 17
25.	Raab Klaus	11567	WOLF2	17	12 : 33
26.	Hartl Jakob	12417	SGAM3	14	10 : 23
27.	Gschwandegger Michael	12038	WOLF2	17	11 : 32
28.	Wagner Bernhard	13781	WAIY1	11	8 : 19
29.	Lindner Michael	10650	YBBS1	13	5 : 25

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Ebner Elmar	8823	SGAM3	1	1 : 1
	Golaszewski Johannes	9095	USCH1	1	1 : 1
	Mayr Alois	9315	UYBS1	6	2 : 13
	Piringer Hermann	2777	YBBS1	1	1 : 2
	Jesacher Michael	13200	USCH1	3	1 : 7
	Dorner Matthias	12039	WOLF2	1	0 : 2
	Kamleitner Christian	10722	YBBS1	1	0 : 2
	Polt Norbert	12795	STPA1	1	0 : 2
	Spring Gernot	9112	GAMI1	1	0 : 2
	Zulechner Christian	13294	USCH1	1	0 : 2
	Geirhofer Thomas	10854	SGAM3	1	0 : 3
	Linhart Jan	12829	WAIY1	1	0 : 3
	Mühlbacher Erich	12976	USCH1	1	0 : 3
	Panholzer Markus	13334	STPA1	1	0 : 3
	Reinprecht Walter	11890	OBER3	1	0 : 3
	Reiterlehner Walter	12681	USCH1	1	0 : 3
	Schwödiauer Peter	7557	WAIY1	2	0 : 6

Nicht gewertet:

Hartl Gerald	5219	SGAM3	3	8 : 0
Hable Christoph	10155	GAMI1	5	9 : 5
Sturmlechner Franz	4751	OBER3	7	6 : 8
Geirhofer Hannes	11242	SGAM3	5	5 : 7
Berger Markus	9295	STPA1	7	4 : 12
Lenz Jürgen	8990	WAIY1	3	3 : 4
Zehetner Magdalena	91605	SGAM3	3	3 : 4
Löwenstein Peter	5270	USCH1	1	2 : 1
Leodolter Christof	10690	WAIY1	2	2 : 2
Illibauer Gerhard	8904	GAMI1	7	4 : 16

xtention

IT with care.

Sägewerk u. Kanaldienst
Kranservice u. Transporte

3351 Weistrach 56
Tel.: 07477/42377 • Fax-DW 4
E-Mail: hirsch.saege@aon.at



1. Klasse West B 2012/2013

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Wieselburg 1	WIES1	18	15	1	2	104 : 49	362 : 214	31
2.	Göstling 1	GÖST1	18	12	4	2	98 : 55	346 : 249	28
3.	Gottsdorf-Persenbeug 2	GOTS2	18	12	3	3	95 : 59	343 : 258	27
4.	Nibelungengau 1	NIBE1	18	9	3	6	87 : 70	329 : 255	21
5.	Scheibbs 2	USCH2	18	9	1	8	84 : 67	295 : 269	19
6.	St. Peter/Au 2	STPA2	18	7	2	9	74 : 82	304 : 308	16
7.	Hausmening 2	HAUS2	18	5	3	10	69 : 86	283 : 318	13
8.	Oberndorf 4	OBER4	18	3	5	10	59 : 99	241 : 361	11
9.	Ybbs 2	YBBS2	18	3	3	12	51 : 96	231 : 337	9
10.	Wolfpassing 3	WOLF3	18	2	1	15	43 : 101	192 : 357	5

20

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Steinhammer Wolfgang	10102	WIES1	18	48 : 2
2.	Kranzl Ronald	12894	NIBE1	17	43 : 4
3.	Hauss Daniel	13007	GÖST1	14	32 : 5
4.	Percl Heinz	13773	GOTS2	18	36 : 11
5.	Denk Ewald	8244	HAUS2	16	31 : 12
6.	Brunner Andreas	11686	GOTS2	18	32 : 14
7.	Stöckler Markus	12478	STPA2	12	23 : 10
8.	Lechner Jakob	13566	WIES1	18	23 : 18
9.	Zulechner Christian	13294	USCH2	10	16 : 7
10.	Hager Reinhold	9032	GÖST1	17	24 : 18
11.	Mühlbacher Erich	12976	USCH2	16	24 : 18
12.	Kornfeld Robert	12672	USCH2	15	22 : 17
13.	Stöhr Karl	7165	OBER4	12	20 : 13
14.	Schagerl Markus	11716	GÖST1	10	16 : 9
15.	Faltner Lukas	12958	NIBE1	16	20 : 19
16.	Anerinhof Rene	13063	WIES1	18	20 : 22
17.	Blauensteiner Nicolas	13289	STPA2	11	16 : 12
18.	Falkensteiner Felix	12323	WOLF3	18	18 : 28
19.	Deckelmann Bernhard	8909	OBER4	16	18 : 25
20.	Panholzer Markus	13334	STPA2	15	16 : 22
21.	Kapusta Wolfgang	10593	HAUS2	17	16 : 28
22.	Busch Rudolf	11300	YBBS2	15	13 : 23
23.	Steyrer Christian	4589	HAUS2	16	13 : 26
24.	Türscherl Anja	91566	GOTS2	18	13 : 30
25.	Huber Leopold	9460	YBBS2	17	12 : 28
26.	Glösmann Felix	12488	WOLF3	16	11 : 25
27.	Hödl Daniel	12820	GÖST1	10	10 : 15
28.	Sonnleitner Peter	11658	WOLF3	14	10 : 21
29.	Reiterlehner Daniel	13227	OBER4	14	11 : 25
30.	Seiberl Christoph	12950	NIBE1	15	10 : 29
31.	Brandecker Robert	13333	STPA2	10	6 : 19
32.	Piringer Hermann	2777	YBBS2	9	5 : 15

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Denk Harald	4986	HAUS2	1	0 : 2
	Egger Oswald	12751	WOLF3	1	0 : 2
	Gruber Werner	9531	USCH2	1	0 : 2
	Riedl Reinhard	10927	YBBS2	1	0 : 2
	Zusser Dominik	11656	WOLF3	2	0 : 4
	Albrecht Gerhard	11760	NIBE1	1	0 : 3
	Bauer Helfried	13027	STPA2	1	0 : 3
	Dorner Matthias	12039	WOLF3	1	0 : 3
	Engelskirchner Andreas	10232	YBBS2	1	0 : 3
	Fischer-Colbrie Axel	2239	USCH2	1	0 : 3
	Gander Arik	13127	HAUS2	1	0 : 3
	Vinkov Karl-Heinz	12476	STPA2	1	0 : 3

Nicht gewertet:

	Kamleitner Christian	10722	YBBS2	6	8 : 6
	Jesacher Michael	13200	USCH2	8	8 : 10
	Hsissen Nidal	12288	YBBS2	5	3 : 9
	Jungwirth Fabian	13280	WOLF3	1	1 : 1
	Oismüller Florian	13229	OBER4	8	2 : 17
	Schweiger Roman	12611	OBER4	1	1 : 2
	Kranzl Johann	12997	NIBE1	2	1 : 4





1. Klasse West A 2012/2013

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Hausmening 1	HAUS1	16	9	4	3	84 : 60	293 : 259	22
2.	Allhartsberg 2	ALLH2	16	9	3	4	76 : 67	282 : 251	21
3.	Ybbsitz 2	UYBS2	16	9	2	5	78 : 61	281 : 265	20
4.	Randegg 2	RAND2	16	7	4	5	78 : 71	295 : 279	18
5.	Waidhofen/Ybbs 2	WAIY2	16	7	3	6	75 : 67	280 : 265	17
6.	Haag 1	HAAG1	16	6	3	7	73 : 71	284 : 273	15
7.	Reinsberg 1	REIN1	16	7	0	9	71 : 69	277 : 260	14
8.	St. Peter/Au 3	STPA3	16	3	3	10	48 : 85	219 : 288	9
9.	Gottsdorf-Persenbeug 1	GOTS1	16	3	2	11	53 : 85	233 : 304	8

21

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Kamleitner Johann	10114	HAUS1	15	38 : 7
2.	Leodolter Christof	10690	WAIY2	10	23 : 3
3.	Schabasser Franz	8873	ALLH2	15	34 : 8
4.	Prüller Leo	4835	REIN1	16	35 : 11
5.	Weiß Johannes	3919	HAUS1	16	31 : 11
6.	Hintersteiner Walter	13057	RAND2	16	33 : 12
7.	Pechgraber Daniel	12505	UYBS2	16	30 : 12
8.	Desch Franz	9316	WAIY2	14	25 : 12
9.	Bierbaumer Andreas	11697	GOTS1	16	24 : 18
10.	Fitzinger Peter	11210	HAAG1	14	23 : 16
11.	Kern Martin	11928	ALLH2	14	21 : 15
12.	Prigl Josef	12420	RAND2	16	25 : 22
13.	Wodicka Lukas	12330	UYBS2	16	20 : 20
14.	Wimmer Matthias	12957	STPA3	14	17 : 15
15.	Hiebl Franz	5460	HAAG1	16	20 : 21
16.	Tazreiter Raphael	12294	UYBS2	14	16 : 17
17.	Schinninger Reinhold	8917	WAIY2	13	15 : 17
18.	Hadeyer Mario	8524	HAAG1	15	16 : 21
19.	Brüller Harald	12645	REIN1	16	15 : 27
20.	Bierbaumer Uli	11693	GOTS1	16	12 : 25
21.	Gugler Johannes	13835	STPA3	14	12 : 22
22.	Daurer Rudolf	12644	REIN1	8	9 : 10
23.	Brunner Nicole	91548	GOTS1	15	12 : 28
24.	Berger Franz	9583	ALLH2	15	9 : 29
25.	Gerstl Johann	11019	RAND2	16	9 : 32
26.	Polt Norbert	12795	STPA3	10	6 : 17
27.	Gugler Gerhard	13555	STPA3	9	4 : 16
28.	Pislaru Mihail	13590	HAUS1	12	2 : 25

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Eibenberger Benedikt	13502	WAIY2	2	0 : 4
	Gschnaidtner Robert	8653	WAIY2	2	0 : 4
	Defter Roman	5458	HAAG1	1	0 : 3
	Kirchweger Klaus	8502	HAUS1	1	0 : 3
	Wieser Christina	91698	REIN1	1	0 : 3
	Stiftner Lukas	13501	WAIY2	2	0 : 6



Nicht gewertet:

	Heigl Franz	9299	REIN1	2	2 : 2
	Linhart Jan	12829	WAIY2	5	3 : 11
	Wutzel Markus	10865	ALLH2	2	2 : 3
	Denk Ewald	8244	HAUS1	1	1 : 1
	Wolmersdorfer Johannes	9744	REIN1	1	1 : 1
	Pachner Thomas	11093	HAUS1	1	1 : 2
	Berger Hans-Peter	9745	REIN1	1	0 : 2
	Hackensölner David	13776	STPA3	1	0 : 2
	Haunold Markus	11218	HAAG1	1	0 : 2
	Hessler Christian	13246	HAAG1	1	0 : 2
	Michalko Harald	12225	REIN1	1	0 : 2
	Palmeshofer Andreas	12483	ALLH2	1	0 : 2
	Streisselberger Gerhard	12484	ALLH2	1	0 : 2





2. Klasse West A 2012/2013

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Gaming 3	GAMI3	20	16	2	2	116 : 53	403 : 246	34
2.	Scheibbs 4	USCH4	20	14	4	2	111 : 65	403 : 293	32
3.	SG TT Amstetten 5	SGAM5	20	14	3	3	108 : 70	372 : 296	31
4.	Reinsberg 2	REIN2	20	13	4	3	104 : 66	382 : 276	30
5.	St. Georgen/Ybbsfelde 1	STGY1	20	8	3	9	94 : 80	355 : 305	19
6.	Wolfpassing 4	WOLF4	20	7	5	8	80 : 92	318 : 349	19
7.	Wieselburg 2	WIES2	20	6	2	12	68 : 104	267 : 363	14
8.	Nibelungengau 2	NIBE2	20	6	1	13	78 : 97	294 : 359	13
9.	Haag 2	HAAG2	20	5	2	13	68 : 102	285 : 362	12
10.	St. Peter/Au 4	STPA4	20	4	2	14	63 : 110	291 : 384	10
11.	Randegg 3	RAND3	20	2	2	16	61 : 112	259 : 396	6

22

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Eder Hermann	12411	STGY1	19	51 : 2
2.	Tunc Varujan	9243	GAMI3	20	45 : 6
3.	Deinhofer Martin	12834	USCH4	20	48 : 8
4.	Klein Joachim	8248	SGAM5	17	38 : 8
5.	Michalko Harald	12225	REIN2	18	36 : 10
6.	Czihak David	11361	GAMI3	19	38 : 12
7.	Prazojenka Nico	13058	WIES2	17	34 : 12
8.	Pöhacker Klemens	12261	REIN2	18	29 : 16
9.	Faltner Klaus	12651	NIBE2	20	32 : 23
10.	Studirach Katrin	91599	RAND3	20	30 : 24
11.	Karner Benjamin	13651	USCH4	20	27 : 22
12.	Schroll Josef	10651	NIBE2	20	29 : 25
13.	Hanusch Dieter	8575	SGAM5	20	25 : 25
14.	Altmüller Kurt	13044	STGY1	18	23 : 21
15.	Eckel Christian	13584	SGAM5	18	25 : 23
16.	Sturmlehner Martin	11659	WOLF4	19	24 : 24
17.	Dorner Matthias	12039	WOLF4	18	25 : 24
18.	Heigl Franz	9299	REIN2	18	22 : 22
19.	Selinger Michael	13537	HAAG2	19	23 : 26
20.	Dorninger Werner	12891	USCH4	16	19 : 19
21.	Haunold Markus	11218	HAAG2	14	18 : 16
22.	Unterberger Josef	12897	STPA4	17	21 : 23
23.	Detter Roman	5458	HAAG2	10	14 : 14
24.	Grissenberger Georg	10338	RAND3	16	15 : 25
25.	Bürscher Robert	11606	WIES2	13	13 : 20
26.	Jungwirth Fabian	13280	WOLF4	19	14 : 32
27.	Blauensteiner Manfred	12473	STPA4	17	11 : 29
28.	Brandl Helmut	13814	WIES2	15	9 : 25
28.	Czihak Thomas	11934	GAMI3	15	9 : 25
30.	Scheinhart Martina	91356	RAND3	19	8 : 38
31.	Vinkov Karl-Heinz	12476	STPA4	15	7 : 29
32.	Kudelik Rudolf	12412	STGY1	13	4 : 29
33.	Zeitelhofer Thomas	13802	WIES2	10	3 : 24
34.	Gruberbauer Helmut	11758	NIBE2	12	2 : 27

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Pöcksteiner Fabian	12502	STGY1	8	7 : 11
	Blauensteiner Nicolas	13289	STPA4	1	2 : 1
	Kern Helmut	12151	SGAM5	1	2 : 1
	Mühlberger Christian	13780	HAAG2	8	3 : 15
	Hessler Christian	13246	HAAG2	9	3 : 18
	Kranzl Johann	12997	NIBE2	7	2 : 13
	Hackensöllner David	13776	STPA4	1	1 : 1
	Hackl Siegfried	10545	RAND3	1	1 : 2
	Hubegger Leopold	7552	RAND3	1	1 : 2
	Sieberer Elisabeth	91355	RAND3	2	1 : 4
	Prigl Manuel	13046	STGY1	2	1 : 5
	Reiterlehner Walter	12681	USCH4	4	1 : 10
	Albrecht Gerhard	11760	NIBE2	1	0 : 2
	Böcksteiner Roman	14077	RAND3	1	0 : 2
	Fallmann Wolfgang	11498	GAMI3	1	0 : 2
	Sommer Michael	10057	WIES2	1	0 : 2
	Bauer Helfried	13027	STPA4	1	0 : 3
	Brückner Markus	9601	SGAM5	1	0 : 3

Nicht gewertet:

	Soldan Peter	8611	SGAM5	3	7 : 1
	Spring Gernot	9112	GAMI3	4	8 : 2
	Staindl Roland	13389	STPA4	8	10 : 12
	Berger Hans-Peter	9745	REIN2	6	7 : 8

www.schuller-heizungstechnik.at

schuller SOLAR PHOTOVOLTAIK
BIOENERGIE
HAUSTECHNIK

A-3352 St. Peter/Au, Betriebsgebiet West 12 | 0650 / 444 55 68 | office@schuller-heizungstechnik.at



Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	Gaming 4	GAMI4	20	19	1	0	123 : 42	394 : 184	39
2.	Aschbach 3	ASCH3	20	16	0	4	110 : 64	378 : 250	32
3.	Hofamt Priel 1	PRIE1	20	14	1	5	109 : 61	367 : 249	29
4.	Gottsdorf-Persenbeug 3	GOTS3	20	12	1	7	97 : 76	349 : 319	25
5.	St. Anton/Jefnitz 1	STAJ1	20	10	1	9	90 : 83	334 : 306	21
6.	Wolfpassing 6	WOLF6	20	7	3	10	85 : 93	333 : 345	17
7.	St. Peter/Au 5	STPA5	20	6	3	11	70 : 99	279 : 357	15
8.	Wieselburg 3	WIES3	20	4	5	11	74 : 101	295 : 366	13
9.	Biberbach 1	BIBA1	20	5	3	12	74 : 102	286 : 353	13
10.	Nibelungengau 3	NIBE3	20	4	5	11	73 : 105	289 : 361	13
11.	Randegg 4	RAND4	20	1	1	18	41 : 120	179 : 393	3

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Daurer Alfred	4763	GAMI4	20	49 : 0
2.	Mikschovsky Josef	11189	PRIE1	20	51 : 4
3.	Pöll Ludwig	11337	ASCH3	20	50 : 4
4.	Hauss Robert	8848	WOLF6	13	34 : 4
5.	Nadler Markus	12691	GAMI4	20	44 : 8
6.	Aigner Andreas	11387	BIBA1	17	43 : 7
7.	Baumgartner Markus	12070	GOTS3	20	36 : 17
8.	Stressler-Buchwein Diet	8541	ASCH3	20	33 : 16
9.	Schönbichler Franz	11191	PRIE1	20	32 : 17
10.	Bierbaumer Karl	11687	GOTS3	19	33 : 17
11.	Mitterauer Christoph	13135	STAJ1	20	32 : 18
12.	Karner Thomas	12895	NIBE3	19	33 : 20
13.	Danner Johann	13138	STAJ1	17	23 : 19
14.	Hubegger Leopold	7552	RAND4	11	19 : 11
15.	Aigner Johann	12898	STPA5	18	22 : 24
16.	Baumböck Elisabeth	91487	WIES3	16	20 : 22
17.	Prankl Leopold	13061	WIES3	19	21 : 28
18.	Matuschka Lukas	12674	GAMI4	19	18 : 24
19.	Fenzl Johann	13137	STAJ1	19	18 : 27
20.	Mayrhofer Harald	13165	STPA5	18	19 : 28
21.	Höller Wilfried	11190	GOTS3	11	14 : 13
22.	Wimmer Ferdinand	13166	STPA5	14	15 : 18
23.	Zellhofer Wolfgang	13565	WIES3	17	16 : 24
24.	Lasselsberger Heinz	13453	WOLF6	17	16 : 27
25.	Egger Oswald	12751	WOLF6	14	15 : 21
26.	Baranovics Josef	13381	NIBE3	19	16 : 32
27.	Seiberl Markus	13581	NIBE3	20	15 : 38
28.	Schadenhofer Josef	11192	PRIE1	20	9 : 35
29.	Stroblmayr Richard	4813	RAND4	10	8 : 16
30.	Halbmayr Rafael	12718	ASCH3	19	9 : 37
31.	Lechner Gerald	13417	RAND4	12	6 : 20
32.	Steinbichler Stefan	12560	BIBA1	14	6 : 29
33.	Kisler Ernst	13615	RAND4	16	0 : 35

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Stroblmayr Josef	13904	RAND4	8	4 : 15
	Bürscher Robert	11606	WIES3	1	2 : 1
	Krensllehner Martin	13605	BIBA1	8	3 : 16
	Sieberer Elisabeth	91355	RAND4	3	2 : 5
	Alexandru David	12222	WOLF6	1	1 : 1
	Bräu Konstantin	13573	STPA5	3	1 : 5
	Hauss Johann	7617	WOLF6	7	1 : 15
	Rauscher Jaqueline	91701	GOTS3	9	1 : 20
	Hackl Patrick	13885	STAJ1	1	0 : 2
	Kandler Peter	11823	NIBE3	1	0 : 2
	Muntean Tiberiu	12800	WIES3	1	0 : 2
	Pieber Herbert	13141	STAJ1	1	0 : 2
	Schadenhofer Josef	12387	GOTS3	1	0 : 2
	Seiberl Manfred	14030	NIBE3	1	0 : 2
	Stadler Erwin	11558	WOLF6	1	0 : 2
	Lorenz Thomas	12508	STPA5	4	0 : 8
	Hackl Dominik	13887	STAJ1	2	0 : 6
	Leitner Fritz	11383	BIBA1	7	0 : 16

Nicht gewertet:

	Schildberger Roman	11565	WOLF6	6	12 : 6
	Wagner Werner	11386	BIBA1	3	5 : 3
	Hausleitner Harald	13004	WIES3	6	6 : 11
	Pausinger Bernhard	3826	STPA5	3	4 : 5
	Wagner Manfred	13604	BIBA1	8	4 : 14

Textilpflege & Wäscherei
ROTSCHÄDL

3352 St. Peter/Au - Marktplatz 3
Tel.: 0699/ 128 11 747



ING. BAUMEISTER
KARL STÜCKLER



3. Klasse West B 2012/2013

Mannschaftstabelle:

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	St. Peter/Au 6	STPA6	18	16	0	2	107 : 33	343 : 177	32
2.	Oberndorf 6	OBER6	18	15	0	3	98 : 47	336 : 205	30
3.	Ybbsitz 3	UYBS3	18	14	0	4	96 : 39	319 : 160	28
4.	SG TT Amstetten 7	SGAM7	18	11	1	6	89 : 62	320 : 241	23
5.	Scheibbs 5	USCH5	18	8	2	8	74 : 74	295 : 279	18
6.	Hausmening 4	HAUS4	18	8	1	9	75 : 76	288 : 281	17
7.	Waidhofen/Ybbs 3	WAIY3	18	8	0	10	74 : 70	278 : 278	16
8.	Reinsberg 3	REIN3	18	5	0	13	46 : 98	206 : 338	10
9.	St. Anton/Jeßnitz 2	STAJ2	18	3	0	15	38 : 99	164 : 335	6
10.	Hofamt Priel 2	PRIE2	18	0	0	18	17 : 116	109 : 364	0

24

Einzelrangliste:

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
1.	Hackensöliner David	13776	STPA6	13	29 : 2
2.	Zamarin Ernst	1917	UYBS3	16	34 : 4
3.	Hayden Benjamin	13586	OBER6	18	39 : 8
4.	Hameseder Markus	12152	SGAM7	13	24 : 6
5.	Robl Gerrit	13775	STPA6	14	24 : 7
6.	Reichartzeder Tobias	12768	UYBS3	17	24 : 11
7.	Prüller Michael	12711	UYBS3	17	23 : 11
8.	Bauer Helfried	13027	STPA6	12	20 : 7
9.	Reiterlehner Florian	13476	OBER6	18	23 : 16
10.	Brandecker Tobias	13572	STPA6	12	17 : 9
11.	Schalk Erhard	7880	WAIY3	17	25 : 19
12.	Konecny Paul	12358	WAIY3	18	21 : 18
13.	Daurer Franz	12643	REIN3	15	20 : 17
14.	Bleiner Johann	7699	HAUS4	18	20 : 22
15.	Hölmüller August	13901	USCH5	17	19 : 21
16.	Buchebner Johann	12890	USCH5	15	18 : 18
17.	Kronister Gerhard	13383	USCH5	10	14 : 10
18.	Zuzmann Herbert	10755	WAIY3	17	17 : 22
19.	Vetter Christian	12828	SGAM7	12	14 : 16
20.	Binder Michael	13748	HAUS4	10	11 : 13
21.	Schagerl Martin	13139	STAJ2	16	12 : 23
22.	Rasch Rene	13140	STAJ2	17	12 : 26
23.	Hayden Sebastian	13585	OBER6	14	10 : 20
24.	Wagner Christian	12932	PRIE2	14	9 : 21
25.	Wippl Andreas	13953	STAJ2	18	8 : 31
26.	Gerstl Benjamin	13237	REIN3	13	7 : 22
27.	Gebetsberger Roland	13916	PRIE2	14	5 : 26
28.	Teufel Manfred	13107	REIN3	16	4 : 33
29.	Dorner Manuel	13855	PRIE2	14	2 : 26
30.	Mikschovsky Gerald	13915	PRIE2	12	1 : 25

Rang	Name	Passnr.	T-Abk.	Sp	S / N
	Daurer Julian	13236	REIN3	8	9 : 10
	Steiner David	13507	SGAM7	6	8 : 7
	Teufel Georg	13295	USCH5	6	6 : 7
	Aigelsreiter Wolfgang	8931	OBER6	1	2 : 1
	Kirchwegger Klaus	8502	HAUS4	2	2 : 2
	Denk Harald	4986	HAUS4	3	2 : 5
	Pummer Tobias	13969	STPA6	1	1 : 1
	Reiterlehner Walter	12681	USCH5	1	1 : 2
	Schuster Simon	13483	SGAM7	3	1 : 6
	Urban Bernhard	11741	HAUS4	3	1 : 6
	Seiter Leopold	12196	HAUS4	4	1 : 10
	Füsselberger Patrick	13886	STAJ2	1	0 : 1
	Eibenberger Benedikt	13502	WAIY3	1	0 : 2
	Pichlmayr Markus	13310	SGAM7	1	0 : 2
	Robl Ralf	14049	STPA6	1	0 : 2
	Wieser Christina	91698	REIN3	1	0 : 2
	Plazek Thomas	13883	STAJ2	2	0 : 4
	Döcker Hannah	91891	STPA6	1	0 : 3
	Scharner Peter	12556	USCH5	1	0 : 3
	Tanzer Johannes	13676	UYBS3	3	0 : 6

Nicht gewertet:

	Prankl Dominik	12009	OBER6	3	8 : 0
	Gschaidtner Robert	8653	WAIY3	1	2 : 0
	Pislaru Mihail	13590	HAUS4	1	2 : 0
	Soldan Peter	8611	SGAM7	7	18 : 1
	Nefischer Mario	9786	HAUS4	6	15 : 1
	Eckel Thomas	14072	USCH5	4	8 : 3
	Dancs Robert	13521	SGAM7	8	10 : 10
	Krahofer Thomas	13765	HAUS4	7	9 : 8
	Haslauer Matthias	9675	SGAM7	3	5 : 2

PETER KRIENER
Wohnviertelpartner

Kaufpark A1 - Ausstellung St.Valentin
An der Bahn 42. 3352 St.Peter in der Au.
tel.: 07477/440 55. mobil: 0664/281 07 35.
email: peterkriener@gmx.at.

ganz schön. lebens wert.

Strini | st. peter/au

Werkzeuge u. Maschinen für Haus, Garten u. Gewerbe
Strini GmbH, 3352 St. Peter/Au, Hofgasse 11, ☎ (07477) 423 22-0, www.strini-werkzeuge.at